Natur-Rundreise nach Äthiopien – Auf den Spuren endemischer Vogelarten

13-tägige Rundreise nach Äthiopien

Dauer: 13 Tage **Reiseziel:** Äthiopien **Reisethema:** Natur **Reisecode:** ETNA0113 **Natur:** ••••• **Abenteuer:** ••••

Entdecken Sie mit uns die Vielfalt der endemischen Vogelarten in Äthiopien. Das faszinierende Land ist Heimat für rund 50 solcher Arten. Unsere Natur- und Rundreise führt Sie auf die Spuren dieser einzigartigen Spezies in abwechslungsreiche und atemberaubende Landschaften. Von den Savannen des Großen Afrikanischen Grabenbruchs geht es in Äthiopiens alpines und atemberaubendes Hochland rund um den Bale-Mountains-Nationalpark. Mittlerweile gilt Äthiopien als eines der besten und spannendsten Vogelbeobachtungsgebiete des gesamten Kontinents. Beinahe jedes Jahr werden hier in abgelegenen Gebieten neue endemische Arten entdeckt. Darüber hinaus können Sie auf dieser abenteuerreichen Reise verschiedene Säugetierarten wie beispielsweise Hyänen, schwarzmähnige Löwen oder die seltenen Swayne's-Kuhantilopen und den Äthiopischen Goldwolf entdecken.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Addis Abeba
„Selam!" - Willkommen in Äthiopien! Nach Ihrer Ankunft am Flughafen von Addis Abeba werden Sie von Ihrer Reiseleitung empfangen und zu Ihrem Hotel gebracht. Nach dem Bezug der Zimmer im Hayes Hotel unternehmen wir eine kurze Stadtorientierung. Wir besuchen den Meskel-Square, einen zentralen Treffpunkt der Stadt, sowie den Entoto-Berg. Von hier eröffnet sich ein weiter Blick über Addis Abeba und das umliegende Hochland. Die Stadt vereint historische Kirchen, zeitgenössische Regierungsbauten und lebendige Märkte zu einem vielschichtigen Stadtbild. Am frühen Abend laden ein Spaziergang im Hotelgarten oder in nahegelegenen Grünanlagen zu ersten Naturbeobachtungen ein. Mit etwas Glück entdecken wir Nektarvögel, Webervögel und Tauben zwischen blühenden Bäumen. Ein ruhiger Einstieg, der die städtische Biodiversität Äthiopiens erlebbar macht.

Übernachtung: Hayes Hotel (F/M/A)

Tag 2: Debre Birhan & die Jemma-Schlucht
Wir fahren in nördlicher Richtung nach Debre Libanos, bekannt für sein historisches Kloster, das eindrucksvoll oberhalb einer tief eingeschnittenen Schlucht liegt. Entlang der Felsabbrüche und Flusstäler lassen sich mit etwas Glück Augurbussarde, Schmutzgeier und der in Äthiopien endemische Harwoodfrankolin beobachten. In den umliegenden Hügeln grasen häufig Dscheladas, oft in Nähe von Weidetieren. Saisonale Wildblumen ziehen zudem Nektarvögel und Webervögel an. Beim Besuch der alten Kirchen des Klosters erhalten wir Einblicke in lokale religiöse Traditionen und genießen weite Ausblicke über die Jemma-Schlucht. Spaziergänge am Abend rund um das Bonsa Hotel in Fiche bieten weitere Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung in ruhiger Umgebung.

Fahrt: ca. 3-4 Stunden / 120 km

Übernachtung: Bonsa Hotel (F/M/A)

Route

Highlights

- Vielzahl an endemischen Vogel- und Säugetierarten
- Bootstour auf dem Langanosee
- Wanderungen: Abjatta-Shalla-Nationalpark, Hawassa und Awash
- Hochland: Bale-Mountains-Nationalpark und Sanetti-Plateau

Inklusivleistungen

- Privatreise mit Fahrer und lokalem Guide
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)

Tag 3: Die Kraterseen bei Bishoftu
Am Morgen haben wir die Möglichkeit, direkt am Steilhang des Großen Grabenbruchs, am sogenannten Meneliks Fenster, einige Vögel zu beobachten. Dies ist einer der besten Orte, um den endemischen Ankober Serin zu sehen. Nach diesem kleinen Abstecher geht es zurück nach Addis Abeba und in den Großen Afrikanischen Grabenbruch, der sich über den gesamten afrikanischen Kontinent erstreckt und eine große Vielfalt an Vögeln und Wildtieren aufweist. Das Rift Valley mit seinen mehr als 400 Vogelarten wird uns auf unserer heutigen Fahrt viele Gelegenheiten bieten, Halt zu machen.

Unser erster Halt im Großen Afrikanischen Grabenbruch ist die Stadt Bishoftu, die an sieben Kraterseen liegt. Unterwegs halten Sie am Chelekleka-Feuchtgebiet mit seinen Populationen von Marabu-Störchen, Kuhreihern und Spornkiebitzen. Nach einer Erholungspause unternehmen wir am späten Nachmittag eine Kajakfahrt auf einem der Kraterseen, um Vögel zu beobachten. Die Gegend ist nicht nur für ihre Wasservogel-Diversität bekannt. Die umliegenden Baumkronen werden auch von Schopfgeiern, Kormoranen, Adlern und Gelbschnabelmilanen geschätzt.

Fahrt: 5 Stunden / 210 km

Übernachtung: Kuriftu Resort & Spa (F/M/A)

Tag 4: Vogelbeobachtungen entlang des Großen Afrikanischen Grabenbruchs
Der sich über den gesamten afrikanischen Kontinent erstreckende Große Afrikanische Grabenbruch ist die Heimat zahlreicher Vogel- und Wildtierarten. Heute möchten wir auf unserem Weg zum Langanosee einige dieser Arten selbst entdecken. Am Morgen werden wir Zwischenstopps an den Seen Koka und Ziway einlegen. Auch entlang des Awash-Flusses können wir Ausschau nach den besonderen Arten dieser Gegend halten, wie beispielweise Afrikanischen Seeadlern, verschiedenen Eisvogel- und Reiherarten, Schlangenhalsvögeln und großen Scharen an weißen Pelikanen. Wenn die einheimischen Fischer ihren Tagesfang an Land bringen, können die zutraulich gewordenen Marabus und Hammerkopfvögel gut beobachtet werden. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich unsere Lodge am Ufer des Langanosees.

Fahrt: 3 Stunden / 180 km

Übernachtung: Hara Langano Lodge (F/M/A)

Tag 5: Birding am Laganosee & Halbtagestour Abjatta-Shalla-Nationalpark
In den frühen Morgenstunden, gleich mit den ersten Sonnenstrahlen, begeben wir uns auf einen anderthalbstündigen Spaziergang entlang des Seeufers in den Wald und halten Ausschau nach Silberwangenhornvögeln, Hagedaschen, Tarantapapagageien, weißwangigen Turacos, den endemischen Gelbkopfpapageien und vielen anderen seltenen Arten. Zurück in unserer Unterkunft nehmen wir ein kräftigendes Frühstück ein und machen uns dann auf den Weg zu einem Halbtagesausflug in den malerischen Abjatta-Shalla-Nationalpark. An seinen drei Seen finden wir Zwerg- und Großflamingos, sowie Säbelschnäbler, Kittlitzregenpfeifer, Lachseeschwalben und viele mehr. Die Gegend ist ein wahres Vogelparadies.

Wanderung: 1 1/2 Stunden / Fahrt: 2-3 Stunden / 80 km

Übernachtung: Hara Langano Lodge (F/M/A)

Tag 6: Fahrt zum Hawassasee
Wir reisen weiter in südlicher Richtung nach Hawassa, der Hauptstadt der Region Sidama. Der Hawassasee ist ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Wasservögel. Hier lassen sich unter anderem Afrikanische Fischadler, Pelikane, Reiher, Flamingos und Kormorane beobachten. Ein Halt nahe der lokalen Fischmärkte ermöglicht spannende Einblicke in das Zusammenspiel von Natur und Alltag. Wir erleben, wie Fischer mit ihrem Fang zurückkehren, während Vögel die Szene begleiten. Der Abend steht im Haile Resort Hawassa zur freien Verfügung. Spaziergänge am Seeufer bieten gute Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung und zum Beobachten des abendlichen Lebens in den umliegenden Gemeinschaften.

Fahrt: 3 Stunden / 150 km

Übernachtung: Haile Resort Hawassa (F/M/A)

- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- englischsprachige Reiseleitung & erfahrener Bird Guide
- alle lokalen Guides in den einzelnen Zielorten
- alle Transportleistungen wie im Reiseverlauf beschrieben
- Reisesicherungsschein
- Minderung der CO_2-Emissionen über atmosfair

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten: Internationale Flüge, Visa-Gebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, Mögliche Foto- und Videogebühren, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Für eine Reise nach Äthiopien inklusive Flug entsteht eine durchschnittliche Klimawirkung von rund 3.329 kg CO_2 pro Person. Darin sind neben CO_2 auch weitere Treibhausgase berücksichtigt. Der Klimaschutzbeitrag ist bereits in unseren Reiseleistungen enthalten. Für das Landprogramm kalkulieren wir pauschal 1.430 kg CO_2, da individuelle Werte aufgrund vieler Einflussfaktoren kaum exakt messbar sind.

Mit diesem Beitrag unterstützen wir Projekte, die nachweislich Emissionen mindern. Aktuell fördern wir ein Vorhaben im Senegal: Zwei Photovoltaikanlagen, die seit 2017 und 2021 in Betrieb sind, speisen sauberen Strom ins nationale Netz ein und ersetzen fossile Brennstoffe. Senegal deckt derzeit rund 90 % seines Strombedarfs mit Heizöl und Diesel. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist entscheidend, um die Abhängigkeit von Importen zu verringern und die Emissionen bei der Energieerzeugung zu senken.

Ihr Beitrag hilft dem Projektland, seine Klimaziele zu erreichen.

Diese CO_2-Minderungen gleichen Ihre Flugemissionen nicht aus. Sie unterstützen die nationale Entwicklungsstrategie und tragen dazu bei, dass Senegal seine internationalen Verpflichtungen einfacher erfüllt.

Tag 7: Natur- und Kulturbegegnungen am Hawassasee
Wir verbringen den Tag rund um den Hawassasee. Am Morgen bieten Spaziergänge entlang der weniger besuchten Ufer gute Chancen, Silberwangen-Hornvögel, Turakos, Eisvögel sowie endemische Singvogelarten zu entdecken. Begegnungen mit lokalen Gemeinschaften der Sidama ermöglichen Einblicke in traditionelle Lebensweisen, den Kaffeeanbau und handwerkliche Tätigkeiten. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, etwa für Fotografie oder weitere Vogelbeobachtungen am Seeufer. Ein Tag, der Naturerlebnisse und kulturelle Begegnungen auf angenehme Weise verbindet.

Fahrt: 2 Stunden / 70 km

Übernachtung: Haile Resort Hawassa (F/M/A)

Tag 8: Bale-Mountains-Nationalpark
Wir lassen den Großen Afrikanischen Grabenbuch für ein paar Tage hinter uns und machen uns auf den Weg in das Hochland Äthiopiens. Die Landschaft des Bale-Mountain-Nationalparks zählt zu den vielfältigsten Landschaften weltweit und bietet unter anderem 14 endemischen Vogelarten eine Heimat. Auf unserer heutigen Route durchqueren wir fruchtbare Hochlandlandschaften und abwechslungsreiche Täler. Unterwegs halten wir in kleinen Ortschaften, um Einblicke in die Kultur der Oromo zu gewinnen und lokale Formen der Landwirtschaft kennenzulernen. Die Bergregion ist Lebensraum zahlreicher endemischer Arten, darunter der Abessinische Spornpieper und Dickschnabelraben. In den offenen Graslandschaften besteht zudem die Chance, mit etwas Glück den seltenen Äthiopischen Wolf zu beobachten. Am Nachmittag erreichen wir Robe und beziehen das Nurobe Hotel, einen idealen Ausgangspunkt für die Erkundung der Bale-Berge.

Übernachtung: Nurobe Hotel (F/M/A)

Tag 9: Erkundung des Sanetti-Plateaus und des Harenna-Waldes
Am heutigen Tag erkunden wir die höchste und größte Plateaulandschaft des afrikanischen Kontinents – das Sanetti-Plateau. Hier erkunden wir die Natur auf teilweise bis zu 4.100 m Höhe. Zu den hier beheimateten Arten zählen die seltenen äthiopischen Wölfe, die endemischen Rouget's Rail, der Klunkeribis, Blauflügelgänse, Tüpfelbrustkiebitze sowie wandernde Populationen der seltenen Klunkerkraniche. Die Landschaft des Plateaus ist von weiten und offenen Flächen geprägt, sodass viele Tiere ausgezeichnet beobachtet werden können. In den Lüften sind häufig Augurbussarde und Steppenadler zu sehen. Im Anschluss erkunden wir die Umgebung der Harenna-Wälder entlang kleiner Flüsse und kommen durch Bambushaine, in denen die endemischen Bale-Grünmeerkatzen sich von frischen Bambusblättern ernähren.

Fahrt: 4 Stunden / 140 km

Übernachtung: Nurobe Hotel (F/M/A)

Tag 10: Von den Arsi-Bergen in den Awash-Nationalpark
Wir fahren nach Norden durch die Arsi-Berge und das Große Rift Valley bis in den Awash-Nationalpark, ein wichtiges Gebiet für Tier- und Vogelbeobachtungen. Unterwegs verändern sich die Landschaften deutlich. Kühle Hochlagen gehen in weite Savannenebenen über. Mit etwas Glück entdecken wir Oryxantilopen, Gazellen, Paviane und verschiedene Greifvögel entlang der Strecke. Wir übernachten im Genet Hotel nahe dem Parkeingang. Die Lage bietet kurze Wege und gute Möglichkeiten für eine Erkundung der Umgebung am späten Nachmittag.

Fahrt: 8-9 Stunden / 450 km

Übernachtung: Genet Hotel (F/M/A)

Tag 11: Pirschfahrt und Buschwanderung im Awash-Nationalpark
Am Morgen unternehmen wir eine Pirschfahrt und einen geführten Spaziergang im Awash-Nationalpark. Dabei haben wir gute Chancen, Oryxantilopen, Gazellen und Nilkrokodile zu beobachten. Auch die Vogelwelt ist vielfältig. Mit etwas Glück sehen wir Arten wie den Sternennachtschläfer, den Rosenschnäpper und die Riesenlerche. Im Anschluss fahren wir weiter zur Doho Lodge. Die Lodge liegt in einer abwechslungsreichen Landschaft aus Wald- und Grasflächen und eignet sich sehr gut für Vogelbeobachtungen am späten Nachmittag. Begegnungen mit lokalen Weidegesellschaften an der Parkgrenze geben Einblicke in das Leben in der Region.

Fahrt: 1-2 Stunden / 60 km

Übernachtung: Doho Lodge (F/M/A)

Tag 12: Birding und Pirschfahrt im Aledeghi-Wildreservat
Das Aledeghi-Wildreservat ist durch eine offene Graslandschaft geprägt und liegt am Fuße des Asebotberges entlang der Asphaltstraße Awash-Arba. Das Klima ist hier eher trocken und karg und entspricht dem der nordöstlichen Teile des Afar-Dreiecks.

Zu den bemerkenswerten Vogelarten gehören Strauß, Arabientrappe, Hartlaubtrappe, Kori-Trappe, Heuschreckenbussard und Karminspint. Neben diesen und vielen anderen Vögeln beherbergen die Ebenen auch eine Reihe anderer Wildtiere wie Grevy's Zebra und Wildesel. Andere größere Säugetiere sind Gerenuks, Salt's Dikdiks und Warzenschweine.

Fahrt: 2-3 Stunden / 60 km

Übernachtung: Doho Lodge (F/M/A)

Tag 13: Awash-Nationalpark – Heimreise ab Addis Abeba
Heute geht unsere spannende Reise zu Ende. Auf dem Weg zurück in die Hauptstadt sollten wir gute Chancen haben, endemische Vögel wie den Klunkeribis zu beobachten, die auf den feuchteren Weiden Nahrung suchen. Auch Augurbussarde, Guineatauben und Kapkrähen können häufig erspäht werden. Auf Wunsch können Sie am Nachmittag vor Ihrem Rückflug in ein Tageszimmer einchecken oder ein paar Souvenirs erwerben. Am Abend laden wir Sie auf ein gemeinsames traditionelles Abschiedsessen ein und lassen die Reise zu äthiopischer Musik und Tänzen ausklingen, bevor wir uns am Flughafen von Ihnen verabschieden.

Fahrt: 4-5 Stunden / 250 km

Ende der Reise (F/M/A)